

Sanierung des Kanalsystems mit GFK-Lining, Diehl Metall Röthenbach

...ein Zeugnis erfolgreicher Zusammenarbeit

Auf dem Werksgelände der Diehl Metall Stiftung & Co. KG stand 2014 eine anspruchsvolle Sanierungsmaßnahme am Kanalnetz an. Neben der Erneuerung eines 18 Meter langen Kanals DN 300 musste ein 13 Meter langer Abwasserkanal DN 300 außerhalb des Geländes in Stand gesetzt werden. Da dieser sehr viel Abwasser führte, musste Mennicke die Zuleitung zum Kanal kurzfristig sperren und das Team sehr zügig arbeiten, um die Produktionsabläufe von Diehl nicht zu beeinträchtigen.



© SAERTEX multiCom GmbH

Auftraggeber:

Diehl Metall Stiftung & Co. KG

Ausführungszeitraum:

Dezember 2014

Bauleiter/Ansprechpartner:

Frau Marion Melzer

Leistungsumfang:

- Sanierung mit GFK-Lining
- Roboterarbeiten und Neubau der Haltungen gemeinsam mit ARGE Partner
- Durchführung zusätzlicher Fräsarbeiten

Besonderheiten:

- Geschlossenen Sanierung, dadurch kostengünstig, schnell, ressourcenschonend
- Sehr geringes Zeitfenster für Sanierung (hauptsächlich in den Abendstunden wegen geringerer Betriebsamkeit)
- Koordination mit Betrieb auf dem Werksgelände (LKW Verkehr) sehr anspruchsvoll

Wesentliche Massen:

- Haltung DN 300, 13 m
- Haltung DN 300, Steinzeug, 18 m
- Haltung DN 500 – 600, Beton, Gesamtlänge 249 m

Sie möchten mehr zum Projekt wissen?

Kontaktieren Sie uns!

Mennicke Rohrbau GmbH

Rollnerstraße 180 | 90425 Nürnberg

Telefon (09 11) 36 07-278 | Fax (09 11) 36 07-406

info@mennicke.de | www.mennicke.de

**Mennicke absolviert Folgeauftrag bei Diehl Metall
am Standort Röthenbach**

GFK-Lining bringt Kanalsystem auf Vordermann



Der eingezogene Liner vor dem Aufstellen mittels Druckluft.

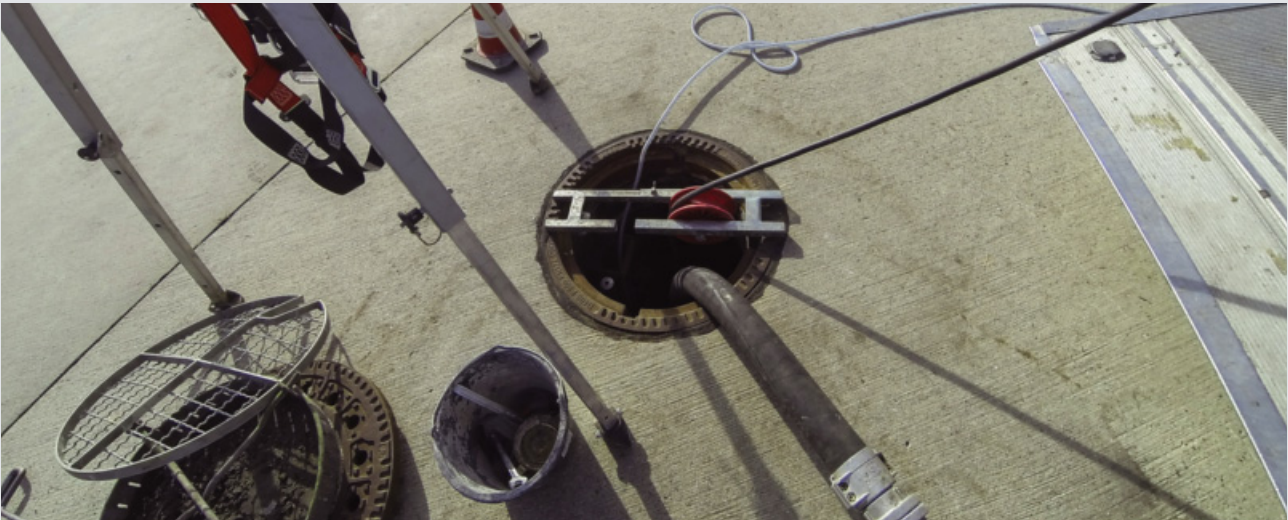
Quelle: SAERTEX multiCom GmbH

Ihr Händchen für größte Genauigkeit unter Zeitdruck hatten die Rohrleitungsspezialisten aus Nürnberg bereits bei der erfolgreichen Neuverlegung einer Abwasserleitung anlässlich des Umbaus einer Produktionshalle am Diehl Standort Röthenbach unter Beweis stellen können. Diesmal standen anspruchsvolle Sanierungsmaßnahmen am Kanalnetz des Werksgeländes an, für die Diehl wieder auf das Know-how von Mennicke vertraute.

Neben der Erneuerung eines 18 Meter langen Kanals DN 300 auf dem Werksgelände musste ein 13 Meter langer Abwasserkanal DN 300 außerhalb des Geländes in Stand gesetzt werden. Da dieser sehr viel Abwasser führte, musste Mennicke die Zuleitung zum Kanal kurzfristig sperren und das Team sehr zügig arbeiten, um die Produktionsabläufe von Diehl nicht zu beeinträchtigen.

Spätschichten für eine reibungslose Sanierung

Die eigentliche Herausforderung stellte allerdings die Sanierung eines 249 Meter langen Betonkanals DN 500-600 dar, der teilweise unterhalb der Produktionshalle verlief, wodurch der Endschacht für die Sanierung innerhalb der Halle lag, in der Diehl seine Logistik untergebracht hat. Tagsüber herrscht dort ständiger LKW Verkehr. Das Zeitfenster für die Bauausführung war hier deshalb besonders eng gesteckt und der Großteil der Arbeit musste auf die ruhigeren späten Abendstunden verlegt werden. „Dank guter Planung der Baustelle seitens Mennicke musste die Durchfahrtstraße nur zu einem Drittel gesperrt werden, sodass der Verkehr trotzdem ungehindert fahren konnte“, sagt Gerhard Grünwald, zuständig für die Instandhaltung bei Diehl. >>



Über einen Schlauch wird Druckluft in den eingezogenen Liner eingeleitet. Dieser stellt sich auf und legt sich nahtlos an das Altröhr an.

Quelle: SAERTEX multiCom GmbH

>> Die Arbeiten selbst umfassten neben Vorarbeiten, wie der gründlichen Reinigung und TV-Untersuchung der Kanäle, auch die stellenweise Durchführung zusätzlicher Fräsarbeiten sowie den Einsatz eines KA-TE Roboters, mit dem Mennicke Hindernisse wie Scherben oder Wurzeleinwüchse aus den Haltungen entfernte. Nach dem passgenauen Einbringen der GFK-Liner durch UV-Lichtaushärtung wurde der gesamte Sanierungsabschnitt vor der Abnahme mittels TV-Befahrung gründlich dokumentiert. Eine Inbetriebnahme der Kanäle war nach jeder Sanierung sofort möglich. In diesem Jahr ist bereits eine weitere Sanierungsmaßnahme in Planung. ■